



Mittelalterliche Gaukler und Musikanten beeindruckten beim Sommerfest im Haus Iberg. Foto: Olaf Winkler

Reise ins Mittelalter

Sommerfest 500 Gäste feiern mit 260 Bewohnern des Hauses Iberg

Maierhöfen Unter das Motto „Mittelalter“ hat das Haus Iberg in Maierhöfen am Samstag sein Sommerfest gestellt. Die zahlreichen Aufführungen und Spiele, die allesamt mittelalterlich geprägt waren, begeisterten die 260 Bewohner der Behinderten- und Senioren-Einrichtung ebenso wie die über 500 Gäste.

Bereits zum achten Mal wurde ein Sommerfest im Haus Iberg veranstaltet. Das diesjährige Motto „Mittelalter“ hatten Bewohner und Mitarbeiter vor Monaten gemeinsam festgelegt. Seither liefen die Vorbereitungen. Gaukler-, Theater- und Musikgruppen wurden eingeladen und ein Spiele-Parcours vorbereitet. Die Organisation hatte die für den Freizeitbereich zuständige Ellen Schneider übernommen. Rund 130 der 160 Mitarbeiter waren beim Fest im Einsatz – „viele davon ehrenamtlich“, wie Einrichtungsleiter Michael Haschner anerkennend feststellte.

Das Fest begann mit einem ökumenischen Gottesdienst, zelebriert von Pfarrer Werner Karl Badura und Pfarrer Martin Strauß. Anschließend gab es Aufführungen und Turnierspiele, bei denen Bewohner und Gäste in Disziplinen wie Schwertkampf oder Bogenschießen Punkte sammelten. Die Sieger erwarteten Sachpreise von der Digitalkamera bis zum kleinen Flachbildschirmfernseher. Hier wie bei der Verpflegung während des Festes wurde die Maierhöfener Einrichtung von den Lieferanten unterstützt.

Nicht zuletzt dank des hervorragenden Wetters wurde auch das diesjährige Sommerfest zum Höhepunkt für die Bewohner. „Für sie veranstalten wir das Fest in erster Linie“, stellte Michael Haschner fest. Dazu konnte er sich über den Besuch von über 500 Gästen freuen, darunter Angehörige und Nachbarn des Hauses. (owi)